



Amtliches Bekanntmachungsblatt

des Amtes

STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 11/5. Jahrgang • 2. November 2001

Fernseh- und SAT-
Reparatur + Verkauf

TELEPROFI

Großer Dreesch • Schwerin
Am Berliner Platz

☎ 03 85 / 3 92 50 81

Der Herbst steht auf der Leiter...



Fotos (4): Reiners

... und malt die Blätter an.

Anzeige



- Tore und Zäune
aus Stahl und
Aluminium
- Treppen, Gitter,
Balkon- und
Treppengeländer



Rainer Luck
metallbau

& bauschlosserei

19079 Sukow Schmiedestraße 1
Tel. 03861/7905 Fax 03861/7906

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/Einwahl 03869/76000 amt@stralendorf.de
Fax 03869/760060
Leitender Verwaltungsbeamter
Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@stralendorf.de

Koordinierungsstelle
Frau Jorzik 760018 jorzik@stralendorf.de
Herr Mende 760059 mende@stralendorf.de

Hauptamt/Ordnungsamt
Leiterin, Frau Facklam 760050 facklam@stralendorf.de

SB Ordnungsamt
Frau Schröder 760021 schroeder@stralendorf.de

Einwohnermeldeamt
Frau Spitzer 760024 spitzer@stralendorf.de
Frau Peschke 760034 peschke@stralendorf.de

Standesamt
Frau Möller 760026 moeller@stralendorf.de

SB Personalwesen
Frau Lähning 760017 laehning@stralendorf.de

SB – HÜL
Frau Stredak 760028

Kämmerei
Kämmerer,
Herr Borgwardt 760012 borgwardt@stralendorf.de

Steuern/Abgaben,
Frau Ullrich 760016 ullrich@stralendorf.de

SB Liegenschaften,
Frau Dahl 760031 dahl@stralendorf.de
Frau Kretschmer 760035 kretschmer@stralendorf.de

**SB Wasser- und Bodenverbände
& EDV-Organisation**
Herr Schumann 760044 schumann@stralendorf.de

Amtskasse
Kassenleiterin
Frau Zerrenner 760014 zerrenner@stralendorf.de

SB Vollstreckung n.n.
SB Kasse Frau Schröder 760015
SB Kasse Herr Kanter 760013 kanter@stralendorf.de

Jugend- u. Sozialamt
Leiterin, Frau Ferner 760020 ferner@stralendorf.de

Sozialamt
Frau Jomrich 760022 jomrich@stralendorf.de

Wohngeldstelle
Frau Vollmerich 760025 vollmerich@stralendorf.de

SB Kindertagesstätten
Frau Barsch 760027 barsch@stralendorf.de

Bauamt
Leiter, Herr Dr. Ziesche 760030 ziesche@stralendorf.de

SB Hochbau,
Frau Thede 760032 thede@stralendorf.de

SB Tiefbau,
Herr Möller-Titel 760033

Sprechstunden:

Dienstag: 14.00 – 19.30 Uhr,

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mitteilung über Sprechzeiten der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtsbereiches Stralendorf

Gemeinde Dümmer
Bürgermeister: Herr Manfred Richter
mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer
Tel.: 03869 / 2 09

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann
nach Vereinbarung Tel.: 0172 / 31 03 161

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 0385 / 6 66 59 87

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindebüro, Schweriner Straße 13, 19075 Pampow

Gemeinde Schossin
Bürgermeisterin: Frau Almut Gensel
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 72 22

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Herbert John
dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr
donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
Tel.: 03869 / 7 07 23

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung.
Tel.: 03869 / 72 91

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow
Bürgermeister: Herr Alfred Nestler
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 75 64

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes
Stralendorf erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf,
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf
eMail: amt@stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter des
Amtes Stralendorf Herr Lischtschenko

Redaktion:
Herr Reiners, Amt Stralendorf
Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe
enthaltenen Cliparts:** Corel Print House
Imsi (Masterclips)

Verlag:
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klößesgang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
eMail: delego.lueth@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle
erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Druck: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 4.100 Exemplare

Anzeigen: Herr Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30
Es gilt die Preisliste Nr. 1
vom 1. Januar 2001.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der
Autor erklärt mit der Einsendung, dass einge-
reichte Materialien frei sind von Rechten Dritter.
Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher
Texte um Rücksprache mit der Redaktion.
Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben
nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion
wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot
oder bei Störung beim Druck bzw. beim Ver-
trieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädi-
gungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenan-
gabe gestattet.

INFORMATIONEN

Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule
„Dr. Otto Steinfatt“
 Alte Dorfstr. 14 –16 • 19073 Wittenförden

3. ELTERNINFO

Liebe Eltern,

in Ergänzung zum Schreiben vom 05.10.2001 frage ich Sie:

„Schule wie bisher oder machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Offenen Ganztagschule“?

VORINFORMATION DAZU:

Dabei ändert sich am Unterrichtsablauf nichts. Aber alle Eltern, die es wünschen, können Ihre Kinder dann von Montag bis Donnerstag zu Nachmittagsangeboten anmelden. Beabsichtigt ist zukünftig eine Öffnung der Schule (ab Schuljahr 2002/2003) bis 16.00 Uhr oder länger.

1. **In diesem Schuljahr beginnen wir mit den „Vorleistungen“**, d.h.: wir Lehrer bieten unsere Zeit und Kraft, Ihr Kind nutzt die Nachmittagsangebote und so können wir den tatsächlichen Bedarf erfassen und ein Ganztagschulkonzept entwickeln. In Abhängigkeit von der Notwendigkeit und/oder dem Interesse Ihres Kindes wählen Sie jetzt bitte aus den **SOFORTANGEBOTEN** aus:

01.	Mo bis Do	• Hausaufgabenzimmer Klassen 5 – 6 vorrangig Klassen 7 – 10 nach Bedarf und Anmeldung durch die Eltern	Siehe 2. Elterninfo Mo. Fr. KULSCH Di. Fr. PITZ Mi. Fr. MICHAELIS Do. Fr. MÖLLER
02.	Mo/Di (Fr)	• Fördern Chemie 8 – 10 Biologie 5 – 7	Fr. THRUN
03.	Mo (14tägig) 05.11.; 19.11.; 03.12.; 17.12.; 07.01.; 21.01.2002	• Chor, Klassen 2 und 4	Fr. HEILER
04.	Di (1x monatlich) 20.11.; 11.12.; 08.01.02	Sport, Spiel, Basteln	Fr. HEILER Klasse 4
05.	Di (jeden 3. im Monat) 20.11.; 20.12.; 15.01.02; 19.02.; 16.04.; 21.05.01.;	Sport, Spiel, Basteln	Fr. SCHNEEKLUTH Klasse 1
06.	16.11.01 11.12.01 Januar Februar	Wanderung im Dorf und Kegeln Weihnachtsfeier Spielnachmittag Winterwanderung	Fr. LEU Klasse 2
07.	Mittwochs 07.11.; 05.12.; 09.01.02	• Textilgestaltung	Fr. HENSEL
08.	Termine nach Vereinbarung	Herbstbasteleien Kinobesuch „Harry Potter“ Vorbereitung Weihnachten (Zaubershow), Faschingsfeier	Fr. PITZ Klasse 5
09.	Termine nach Vereinbarung	Weihnachtsvorbereitung, Basteln, Spielnachmittag, Fasching	Fr. MICHAELS Klasse 6
10.	Termine nach Vereinbarung	Kegelnachmittag - Okt. Besuch der Sparkasse Nov. Weihnachtsfest (m. Vorb.) – Dez. Besuch des 7-Seen-Sportparks – Feb./März	Fr. WOLTER Klasse 8
11.	Mittwochs, 17.00-18.30 Uhr 1 bis 2 x monatlich Termine nach Vereinbarung	• Badminton	Fr. DITTRICH
12.	Termine nach Vereinbarung	• Angebote für die Klasse	Klasse 10
12.	Termine nach Vereinbarung	• Sportangebote nach Absprache mit den Klassen/Schülern	Fr. KULSCH
12.	Termine nach Vereinbarung	• Angebote für die Klasse	Klasse 9
13.	Termine nach Vereinbarung	• Schülerzeitung (erscheint 2 x halbjährlich) – alle Klassen beteiligen sich mit Beiträgen, Autoren, Gestalter,gesucht!!!	Fr. MÖLLER
13.	Termine nach Vereinbarung	• Angebote für die Klasse	Klasse 7

Hinweise:

- Aufgrund der Änderung des Stundenplanes können sich angegebene Daten verändern.
 - Ihr Kind muss diese Angebote nicht nutzen! Sie entscheiden, ob der Bedarf besteht oder ob die Veranstaltung dem Zusammenhalt der Klasse dient. (der Stundenplan hat immer Vorrang!)
 - Schriftliche Anmeldungen sehen wir als verbindlich an. (Änderungen nach Absprache möglich)
2. Aufgrund organisatorischer Probleme greift der neue Stundenplan erst nach den Herbstferien. Die Schüler der 1. bis 4. Klasse beginnen dann täglich um 8.10 Uhr mit der ersten Stunde, die Schüler der 5. bis 10. Klassen in der Regel um 7.15 oder 8.10 Uhr. Dies ist aufgrund der Koordinierung des Einsatzes der Lehrer in der Grund- und Realschule zurzeit nicht anders möglich. Den neuen Stundenplan erhalten Sie in den nächsten Tagen.

S. Thrun
Schulleiterin

Verbundene Haupt- und
Realschule mit Grundschule
„Dr. Otto Steinfatt“
Alte Dorfstr. 14 –16
19073 Wittenförden
Tel.: + Fax: 0385/6 47 02 26

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2002/2003

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden. Aus diesem Grunde bitten wir um Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2002/2003.

Die Anmeldungen können vom **03.- 06.12.01 jeweils in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr** und am **04.12.01 von 7.00 bis 18.00 Uhr** im Sekretariat der Schule Wittenförden vorgenommen werden.

Weitere Grundsätze:

- Kinder, die spätestens am 31. Dezember eines Jahres sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in demselben Jahr mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht.
- Auf Antrag der Erziehungsberechtigten wird die Einschulung ihres Kindes um ein Jahr zurückgestellt.

Einladung zum Eltern-Info- abend für Schulanfänger

Zu einem Informationsabend für Eltern von zukünftigen Schulanfängern laden wir recht herzlich am Dienstag, den 06.11.2001 um 19.30 Uhr in die Grundschule Wittenförden ein.

S. Thrun
Schulleiterin



Der neue Spielplatz in Klein Rogahn



Der neue Spielplatz im Fritz-Reuter-Ring in Klein Rogahn wurde am 03.10.2001 um 15.00 Uhr vom Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Vollmerich, feierlich übergeben. Mit großem Jubel nahmen die Kinder Besitz von allen Spielgeräten und man sah ihnen die Freude an, im Wohngebiet endlich einen eigenen Spielplatz zu haben. Die Gemeinde ließ sich dieses Vorhaben rund 30 TDM kosten und

stattete den Platz mit einem Klettergerät, mehreren Federtieren, Sandkiste, Schaukel und anderem aus. Im Anschluß an die Übergabe startete ein Kinderfest mit vielen Überraschungen für Kinder, Eltern und Gäste.

Für die Kinder gab es Ponyreiten. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee und Kuchen für jedermann und zahlreiche Luftballons stiegen in

den sonnigen Himmel auf. Am Abend fand noch ein Fackelumzug durch das Dorf statt und es wurde ein Lagerfeuer entzündet. Bei herrlichem Sonnenschein genossen viele Familien und ihre Kinder dieses schöne Fest. Der neue Spielplatz war aber auch Anziehungspunkt für viele Rogahner, die auf ihrem Feiertagsspaziergang einfach nur mal schauen wollten.

Ein großes „Dankeschön“ gilt allen Initiatoren dieser Veranstaltung, besonders der Feuerwehr Klein Rogahn, der Jugendfeuerwehr, der Frauengymnastikgruppe Rogahn, Möbelstadt Rück und Frau Hacker vom Reiterhof Groß Rogahn als Sponsor für diese Veranstaltung.

Foto: Ruhkick
Text: Kriebisch

Anzeigen

DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Elektro - Klempner
Wartung - Heizungsnotdienst vor Ort

19073 Stralendorf
☎: (0 38 69) 74 33

Alles fließt

Und zwar gerne auch mal warm. Duschen, baden, abwaschen – je nach Haushaltgröße kommt da einiges zusammen. Doch heutzutage lassen sich elektrische Heizungs- und Warmwassergeräte so optimieren, dass Sie Energie sparen, die Umwelt schonen – und Ihren Geldbeutel.

Rufen Sie uns an:
(03 85) 755 2 755
www.wemag.com

WEMAG AG
Mit 100% Energie

Gartenbau
INGRID FINCK

Garten- und Landschaftsbau
Gehölze
Gartenmarkt
Schnittblumen
Moderne Floristik
Grundstücks- und Grabpflege

19075 Pampow • Schweriner Straße 14b • Tel. 03865-5 75 / Fax -34 28
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr • Sa. 8⁰⁰-16⁰⁰ Uhr • So. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Adventsausstellung 25.11.01 - 10-16 Uhr
bei Glühwein und Gebäck – Basteleien für die Kinder.

Rabattmarke
10% Preisnachlass
ab 30,- DM
Warenwert

Gartenmarkt Finck

„Bauelemente rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

Fenster, Türen, Rollläden und Markisen für JEDEN Geldbeutel mit und ohne Einbau

z.B. Tür Typ Rügen mit 5fach-Verriegelung

2100,-

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

Sanierung der Forstscheune Dümmer geht voran



Einst wurden in der um 1870 erbauten dreistöckigen Hallendiebscheune Heu und Stroh eingelagert. Der Keller diente als Winterlager für Kartoffel und Rüben. Eingebunden ist die Forstscheune in das Ensemble des Forsthofes Dümmer, welcher noch über eine

Revierförsterei, einer Stallung, einem Backhaus und Nebenglass verfügt. Nach der vollständigen Sanierung soll diese historische Stätte für verschiedene Bereiche der Gemeinde genutzt werden, um die Lebendigkeit der Gemeinde zu fördern. Seit Monat Juni diesen Jahres wird



die Scheune in Dümmer im Rahmen des Jugendförderprogrammes „Jugend baut“ aufwendig saniert. Die gesamte Bausumme beläuft sich auf rund 1,3 Mio. DM. Gefördert wird dieses Bauprojekt vom Landkreis Ludwigslust, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Ministerium für Arbeit und Bau, der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Bundesanstalt für Arbeit sowie von der Gemeinde Dümmer. Mitunter beinhalten die Arbeiten vor Ort die Sicherung des Bestandes, grundlegende Fachwerksanierung, das Errichten von Fundamenten und Feldsteinwänden

sowie der Neubau des Dachstuhles und die Erneuerung des Reetdaches. Noch vor Wintereinbruch soll der Rohbau abgeschlossen sein, damit die einzelnen Gewerke mit dem Innenausbau beginnen können. Durch die regelmäßigen Bauberatungen vor Ort sind alle am Bau Beteiligten bemüht, die angestrebten Fertigstellungstermine für die einzelnen Teilbauabschnitte einzuhalten. Im Sommer nächsten Jahres soll dann die feierliche Übergabe der sanierten Forstscheune an die Gemeinde Dümmer erfolgen.

Text&Foto: Reiners

Anzeigen

**Neue
Farbrevolution
ELUMEN**

House of Style

Goethestraße 6
19053 Schwerin
Tel.: 03 85 / 55 05 30

Mo.-Fr. 09.00 – 19.00 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Salon Carina

Schweriner Straße 107
Dorfende → Grambow
19073 Wittenförden
Tel.: 03 85 / 6 47 02 36

Mo.-Mi. 10.00 – 18.00 Uhr
Do./Fr. 10.00 – 20.00 Uhr

**Ab November
Haarverlängerung
und -verdichtung**

Forst- und Gartentechnik

Beratung • Verkauf • Service



Horst Röpert

Schweriner Straße 52 • 19073 Wittenförden
Tel.: (03 85) 6 47 02 68

EM

**Egon Maibaum
Unternehmungen**

**teppichwelt
tapetenwelt**

- Transporte / Lagerhaltung
- Gartenbedarf u. Futtermittel
- Geschenkartikel
- Malerbedarf, Teppichböden, Gardinen und Zubehör

Fahrbinder Straße 1 • 19077 Rastow
Tel. von 9-18 Uhr (0 38 68) 5 61 • Fax (0 38 68) 30 21 39

HDS

**Haus- &
Dienstleistungsservice**

Am Perlberg 13
19075 Pampow

Tel./Fax: 03865 / 40 10
Funk: 0177 / 6 80 78 95

- Haushaltshilfe
- Hausmeisterarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Büroreinigung
- Fahr- und Kurierdienste
- Pflege Grünanlagen u. Gärten

S

sperling & Lammert GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär

ZWEIGNIEDERLASSUNG WARSOV/SCHWERIN
Telefon und Fax: 03 88 59/2 66

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

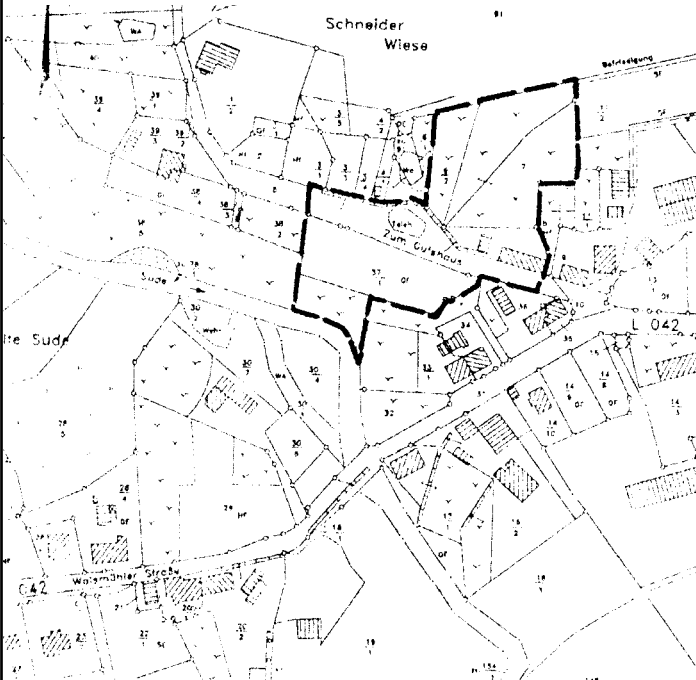
Gemeinde Dümmer

Bekanntmachung

Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für den Entwurf der 1. Änderung des weitergeltenden B-Planes Nr. 2 „Zum Gutshof“ der Gemeinde Dümmer.

Am 01.10.2001 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer die 1. Änderung des o.g. B-Planes im Entwurf beschlossen auf der Grundlage des § 13 Bau GB.

Im nachfolgend gekennzeichneten Gebiet soll künftig eine 2-geschosige Bauweise zugelassen werden.



Der zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Dümmer für das Wohngebiet „Zum Gutshof“ und die Begründung dazu liegen

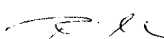
vom 12.11.2001 bis zum 13.12.2001

im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, in 19073 Stralendorf während der Dienststunden des Amtes, dienstags und donnerstags, öffentlich aus.

Während der vorgenannten Frist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dümmer, den 17.10.2001




Richter
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a, 19067 Leezen
– Beauftragte Stelle nach § 53 Abs. 4 LwAnpG –
führt in dem Gebiet

Gemeinde: Klein Rogahn **Landkreis:** Ludwigslust

Gemarkung: Groß Rogahn

Flur: 2


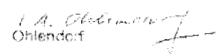
Flurstücke: 73/1, 73/3, 73/4, 73/5, 74/1 und 74/5

ein Flurneuordnungsverfahren nach § 64 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum durch.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung an – bei der oben genannten Stelle anzumelden. Die Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer dann zu setzenden angemessenen Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, gelten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Leezen, den 04.10.2001


Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
als beauftragte Stelle nach § 53 Abs. 4 LwAnpG

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2
19067 Leezen



Was tun wir nicht alles um einigermaßen gesund und munter durch die kalte und weiße Jahreszeit zu kommen.

Unser Auto bekommt Winterschuhe und Frostschutzmittel.

Der kleine Hund einen Nierenwärmer und Mutter achtet stets darauf, dass ihre Kinder warm angezogen sind.

Doch wie steht es eigentlich mit unserer Ausrüstung zum Schneefegen? Hat der Besen noch ausreichend Borsten und einen festen Stiel? Wo ist der Schneeschieber eigentlich geblieben?

Reicht der Streusand oder das Granulat gegen die gefürchtete Straßenglätte für den ganzen Winter?

An so manch sonnigem Herbsttag denkt man auch lieber an den vergangenen Sommerurlaub anstatt an den bevorstehenden Winteranbruch. – Sie sollten jedoch vorsorgen, bevor die ersten Bodenfröste nahen und die ersten Flocken vom Himmel fallen.

Prüfen Sie Ihre Arbeitsutensilien im Keller und legen Sie sich möglichst einen ausreichenden Vorrat an Streusand zu. Damit Sie fit für den Winter sind und vor allem Ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen können. Diese gilt für alle Gemeinden, und ist im § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern geregelt.

Viele Gemeinden unseres Amtsbereiches haben diese Pflicht aber per Satzung auf die Grundstückseigentümer und Anlieger übertragen. Hoffentlich gut gerüstet können wir uns dann auf den Winter und den ersten Schnee freuen.

Text: Reiners

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 7. Dezember 2001

Redaktionsschluss: 20. November 2001
Anzeigenschluss: 26. November 2001

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Amt Stralendorf • Herr Reiners

Tel.: 03869/ 76 00 29 • Fax.: 76 00 60

reiners@stralendorf.de

Kein Amtsblatt im Briefkasten?

Anruf genügt oder senden Sie mir eine eMail –
und Sie erhalten umgehend eine aktuelle Ausgabe.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Stralendorf

1.Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stralendorf für das Haushaltsjahr 2001

Aufgrund des §§ 50 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 18.02.1994, geändert durch Gesetz vom 13.11.1995, geändert durch Gesetz vom 26.11.1997, wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 28.03.2001 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, folgende 1.Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden :

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	DM	DM	DM	DM
1.im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	<u>26.100</u>	<u>0</u>	<u>2.477.400</u>	<u>2.503.500</u>
die Ausgaben	<u>26.100</u>	<u>0</u>	<u>2.477.400</u>	<u>2.503.500</u>
2.im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	<u>389.900</u>	<u>0</u>	<u>1.081.500</u>	<u>1.471.400</u>
die Ausgaben	<u>389.900</u>	<u>0</u>	<u>1.081.500</u>	<u>1.471.400</u>

§ 2

Es werden neu festgesetzt :

1.der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	<u>0</u>	DM	unverändert auf	<u>0</u>	DM
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	<u>0</u>	DM	unverändert auf	<u>0</u>	DM
2.der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	<u>54.800</u>	DM	auf	<u>54.800</u>	DM
3.der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	<u>247.000</u>	DM	unverändert auf	<u>247.000</u>	DM

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert :

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	unverändert auf v.H.
Grundsteuer A	200	200
Grundsteuer B	300	300
Gewerbesteuer	300	300

§ 4

Der Stellenplan ist verbindliche Anlage.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung ist erteilt worden am 11.10.2001.

Stralendorf, 16.10.2001
Ort , Datum

(Siegel)

gez. John
– Bürgermeister –

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stralendorf für das Jahr 2001 wird hiermit bekanntgemacht.

In die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2001 und ihre Anlagen kann im Amt Stralendorf – Kämmerei Zimmer 201, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2001 tritt gem. §§ 50 i.V.m. 47 Abs.3 S.2 KV M-V zum 01.01.2001 in Kraft.

Stralendorf, 16.10.2001
Ort,

(Siegel)

gez. John
– Bürgermeister –

Ein Streifzug durch Mecklenburg

Am 17. Oktober wurde feierlich die bereits dritte Aquarellkunstausstellung im Amt Stralendorf eröffnet. Diesmal sind die beeindruckenden Werke der Hobbymalerin Petra Hintz aus Stralendorf zu sehen. Bis zum Jahresende können alle Besucher des Amtes, einen künstlerischen Streifzug durch unsere Heimat Mecklenburg unternehmen.

Mehr über die Künstlerin und ihre Bilder lesen Sie im Interview:

Red.: Frau Hintz, wo waren Ihre Bilder bereits vorher ausgestellt?

Frau Hintz: Diese Ausstellung ist für mich auch die dritte Präsentation meiner Bilder, jedoch die erste in solch einem ansprechenden Event. In diesem Zusammenhang möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Frau Lippert von Dekorationen & Hobby in Schwerin und bei Herrn Gesecus, von der Speisegaststätte Nord, Schwerin bedanken. Nun freue ich mich, dass meine Bilder einmal in meinem Wohnort Stralendorf ausgestellt sind. Hier danke ich besonders dem Amt Stralendorf, was mir die Ausstellung ermöglichte.

Red.: Wann haben Sie Ihr Talent entdeckt?

Frau Hintz: Bereits in der Schulzeit malte ich gern Bilder aus meiner Umgebung. Ich hatte das Glück in einer landschaftlich sehr reizvollen Gegend in Wendelstorf, einem kleinen Dorf in Nordwestmecklenburg, aufzuwachsen. Dort gibt es neben einer Seenkette auch viel Wald. Weiterhin stehen dort eine wunderschöne alte Kirche in Groß Eichsen, aber auch viele gut erhaltene reetgedeckte Bauernhäuser, die mich immer wieder inspirierten und sich auch in meinen Bildern widerspiegeln. Seit 1996 interessierte ich mich für die Ölmalerei und Anfang 2000 begann ich mit der Aquarellmalerei.

Red.: Wie und durch wen wurde dies eventuell gefördert?

Frau Hintz: Seit März 2000 zeichne ich in einem Malzirkel unter Führung von Frau Elke Jahnke in Schwerin. Durch den Erfahrungsaustausch und die praktische Umsetzung konnte ich meine Maltechniken verbessern und verfeinern. Wir treffen uns einmal im Monat in gemütlicher Runde von 4 bis 5 Frauen. In diesem Kreis sind schon viele schöne Bilder entstanden.

Red.: Wodurch lassen Sie sich inspirieren?

Frau Hintz: Die unwiederbringlichen Eindrücke an einem Sommermorgen. Aber auch die langen Spaziergänge mit meiner Familie in der Natur in und um Stralendorf inspirieren mich zu immer neuen Malmotiven. Aber auch eine schöne Ansichtskarte, kann der Anlass zur Entstehung eines neuen Bildes sein.

Red.: Malen Sie lieber Landschaften, Stilleben oder gar Porträts?

Frau Hintz: Meine große Leidenschaft sind Landschaften, die auch in meiner Ausstellung überwiegen. Aber auch an Blumenmotiven und Stilleben habe ich mich bereits versucht. Die Kunst der Porträtzeichnung ist noch ein interessantes Ziel für die Zukunft. Allerdings kann ich diese Darstellungsform nicht wie bisher autodidaktisch erlernen, sondern ich möchte dann einen speziellen Lehrgang für Porträtmalerei besuchen.

Red.: Wie entstand das Bild Ihrer Familie, welches bei der Eröffnung zu sehen war?

Frau Hintz: Ich bin eine sehr leidenschaftliche Anglerin und meine Familie begleitet mich oft. Während unser Sohn Benjamin ebenfalls gerne angelt, sitzt mein Mann Thomas mit einem Walkman „bewaffnet“ Zeitung lesend am Ufer und sieht uns beim „Würmer baden“ zu. Entstanden ist dieses Bild dann in einer krankheitsbedingten Urlaubswoche. Ich wollte meine Familie überraschen und malte dieses Ölbild im Juli 1997. Dieses Bild ist mein persönliches Lieblingsbild und hängt in unserem Wohnzimmer. Von diesem Bild möchte ich mich niemals trennen.



Red.: Welche Vorlagen nutzen Sie bei der Entstehung Ihrer Bilder?

Frau Hintz: Als Vorlagen nutze ich gern „selbstgeschossene“ Fotos, gut getroffene Bilder aus dem Stralendorfer Amtsblatt, der SVZ, verschiedenen Kalendern sowie Postkarten.

Red.: Welche Farbtöne bevorzugen Sie?

Frau Hintz: Meine Bilder sind hell und freundlich. Sie sind wie meine Lebenseinstellung oder gar mein Auto (Polo Harlekin) recht fröhlich und bunt.

Red.: Welche Maltechniken verwenden Sie?

Frau Hintz: Aquarellfarben sind lasierende, das heißt nach dem Malen mehr oder weniger transparent erscheinende Wasserfarben. Meist male ich in der Nass in Nass-Technik. Außerdem trage ich verschiedene Farbschichten auf, denn selbst sehr intensive Farben werden beim Trocknen heller. Diese Technik eignet sich für alle Flächen eines Bildes. Für Schattierungen und Details bevorzuge ich die Nass auf Trocken-, Schwamm- oder die Spritztechnik.

Red.: Was fasziniert Sie an der Ölmalerei?

Frau Hintz: Das zweifellos Faszinierende an der Ölmalerei sind die vielfältigen Techniken, die Leuchtkraft der Farben in Verbindung mit ihrer geschmeidigen Konsistenz, die sowohl dünnflüssige als auch dicke Farbaufstriche erlauben. Wahrscheinlich ist das Malen mit Ölfarben die am weitesten verbreitete und wohl am häufigsten ausgeübte Malform künstlerischen Ausdrucks.

Red.: Welche Techniken gibt es bei der Ölmalerei?

Frau Hintz: In der Ölmalerei gibt es sehr viele Techniken. Ich möchte nur einige nennen:

- Alla Prima (kommt aus dem Italienischen und bezeichnet einen Farbauftrag ohne Untermalung und Lasuren)
- Fett auf Mager (mehrere Farbschichten liegen übereinander, die dünnere Farbe sollte immer zuerst aufgetragen werden, da diese schneller trocknet – sonst können Risse entstehen)
- Nass in Nass (die Farben werden hintereinander aufgetragen, so dass das Bindemittel keine Zeit zum Erhärten hat, Effekt: Farben verschmelzen miteinander)
- Lasuren (sind dünne, schwachfarbene oder transparente Aufträge auf einer bereits erhärteten Farbschicht, Effekt: Leuchtkraft der Untermalung wird verstärkt)

Red.: Welches zählt zu Ihren Lieblingsbildern unter den Ausgestellten?

Frau Hintz: Da ich mit vielen Bildern schöne Erinnerungen verbinde, fällt es mir schwer mich für eines oder mehrere zu entscheiden. Aber besonders ins Herz gewachsen ist mir unser „Familienbild“, „Kirche in Groß Eichsen“ und die Winterlandschaften.

- 3. Aquarellausstellung



im
Amt
Stralen-
dorf



Red.: Wieviel Zeit widmen Sie Ihrem Hobby?

Frau Hintz: Das ist sehr verschieden. Wenn ich ein Motiv im Kopf habe lässt es mich nicht mehr los. Ich male dann so lange bis die Zeichnung fertig ist. Bis zur Vollendung eines Bildes können mehrere Stunden vergehen, aber auch mehrere Wochen je nach Größe, Motiv und Technik.

Da ich auch sehr viel Zeit meinen Kanarienvögeln und Finken widme, oft angeln gehe, also auch ein sehr naturverbundener Mensch bin und wir oft in Familie lange Radtouren und Spaziergänge unternehmen, versuche ich alle Hobbys ausgewogen unter einen Hut zu bekommen.

Red.: Woran arbeiten Sie gerade?

Frau Hintz: Im Moment versuche ich mich an einem sehr schwierigen Motiv, der Stralendorfer Kirche. Es ist ein Aquarellbild, welches aufgrund der vielen Details sehr zeitaufwendig ist.

Red.: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Frau Hintz: Das Wichtigste ist das der Frieden auf dieser Welt erhalten bleibt. Darüber hinaus wünsche ich mir natürlich Gesundheit für meine Familie und mich.



Text&Foto: Reiners

Jugendarbeit im Amtsbereich Stralendorf

Der Landkreis Ludwigslust engagiert sich sehr stark für die Jugendarbeit, deshalb wurde in der Richtlinie verankert, dass entsprechend der Möglichkeiten des Haushaltes des Landkreises Ludwigslust, die offene Kinder- und Jugendarbeit mit einer Festbetragsförderung unterstützt wird.

Dort wo Jugendräume für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen, ist die Förderung wesentlich höher als bei Einzelangeboten. Das Amt Stralendorf hat im gesamten Landkreis Ludwigslust die meisten Kinder und Jugendlichen zu verzeichnen. Um dieser Tatsache gerecht zu werden, sind insgesamt 7 Mitarbeiter teils über ABM/SAM-Förderung sowohl Festanstellung im Amtsbereich in einzelnen Jugendprojekten beschäftigt.

Im Jahr 2001 wurden mit Hilfe der Förderungen durch den Landkreis Ludwigslust in Höhe von über 58.000 DM und durch Mittel der Landesförderung von rund 10.000 DM einzelne Projekte der Kinder- und Jugendarbeit realisiert.

Darunter waren Fahrten zu den KZ-Gedenkstätten in Wöbbelin und Sachsenhausen, Veranstaltungen zu den Themen Okkultismus, Fremdenfeindlichkeit in der Region sowie zur Drogenprävention zu finden.

Einige Kinder und Jugendliche hatten auch viel Spaß beim Campingwochenende in der Lewitz, organisiert im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit Walsmühlen/ Parum und bei einem Ferienlager im Harz, welches von der Jugendfeuerwehr Warsow durchgeführt wurde.

Für das Jahr 2002 wünscht man sich im Amt Stralendorf auch weiterhin eine finanzkräftige Unterstützung durch den Landkreis Ludwigslust und das Land Mecklenburg-Vorpommern bei der Umsetzung einzelner Jugendprojekte in den Gemeinden.

Elke Ferner
Amt Stralendorf

Anzeigen

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.**

Wir beraten
nach Vereinbarung auch
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn
Gartenstraße 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

*Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!*

Tel. 0385 / 48 56 30
Fax: 0385 / 48 56 324
oder
0171 / 7 40 65 35

**Herr Eschrich
berät Sie gern!**

Wintergärten - Pultdach wie Abbildung



Größe 3 x 4 m, (jede andere Variante gegen Aufpreis möglich), 2 Dreh/Kipp-elemente mit Bauantrag, Montage und MwSt

14.990,- DM

FRANK KIECKSEE BAUELEMENTE GmbH

Bauernallee 17 • 19288 Ludwigslust
Tel. 0 38 74/2 11 31 u. 2 07 08 • Fax: 2 08 64

Mit  **Bus & Reisen GmbH**
unterwegs 

Kururlaub

Polnische Ostseeküste 05.01.-19.01.2002
in Kolberg Preis: 550,00 €
1075,71,- DM

Leistungen: • Fahrt im Reisebus, • 14 Ü/VP im Kurhaus in Kolberg im DZ mit Du/WC, SAT-TV, Telefon, Wasserkocher • ärztliche Untersuchung nach Ankunft zur Festlegung der Behandlung und zum Abschluss des Kuraufenthalts • 2 Kurbehandlungen pro Werktag. Hinweis: Weitere Kurbehandlungen vor Ort buchbar.

in Karlsbad

14.02.-07.03.2002 Preis: 1105,00 €
2161,19 DM

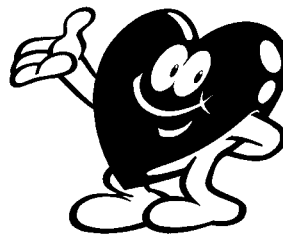
Leistungen: • Fahrt im Reisebus • 21 Ü/VP im Kurhaus „Sanssouci“ in Karlsbad im DZ mit Du/WC • ärztliche Untersuchung nach Ankunft zur Festlegung der Behandlung und zum Abschluss des Kuraufenthalts • durchschnittlich 3 Kurbehandlungen pro Werktag. Hinweis: Weitere Kurbehandlungen vor Ort buchbar!

Auskunft und Buchung:
Reiseservice Schwerin, Klöresgang 1
Tel. 0385/5 91 03 33



Alten- und Krankenpflege
Dagmar Peschke

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Vogelbeerweg 6
19073 Wittenförden
Tel: 03 85/6 66 52 94
Funk: 01 74/9 15 85 60
Fax: 03 85/6 17 24 84

Schwester Ines
Funk: 01 74/9 15 85 59



**Hotel und Freundeskreis
Ossenköppladen ein**

- **11.11.2001 – 11.11 Uhr – Restaurant Lachparade** mit dem Kabarett Spätlese anschl. Spagettiwettessen Karten im Vorverkauf **11,11 DM**
- **30.11.2001 – 20.00 Uhr – Restaurant** Zu Gast: Rudolf Korf (Fritz-Reuter-Bühne) „**Ich scheit mi dod!**“ Karten im Vorverkauf ab **25,00 DM**
- **01.12.2001 – 20.00 Uhr – Adventsscheune** Eröffnung des Weihnachtsmarktes „**Das himmlische Halleluja**“ Karten im Vorverkauf **23,00 DM inkl. 1 Riesenbratwurst u. Glühwein**

Dorfstraße 1A • 19073 Dümmer • Tel./Fax (0 38 69) 38 40
Internet: www.hotel-ossenkoppladen.de

Bestellen Sie rechtzeitig Ihre Jahresabschluss-, Betriebs- oder Weihnachtsfeier!

INFORMATIONEN

Kreisvolkshochschule

Kursbeginn Atemkurs

In den Räumen der **Bibliothek Pampow** beginnt am **Samstag, dem 3.11.2001, um 9.00 Uhr** ein Kurs zum Erlernen einer gesunden Atmung.

Unsere Atmung ist, neben dem Herzschlag, die wichtigste unserer unbewussten Tätigkeiten. Richtiges Atmen hat jedoch großen Einfluss auf unser Wohlbefinden.

In diesem Kurs werden Techniken vermittelt, die den Atemfluss erfahrbar machen.

Es wird eine richtige Atmung erlernt, die zur bewussten Gesundheitsförderung eingesetzt wird. Eine entspannte Atmung kann zu einer positiven Beeinflussung der Psyche und des vegetativen Nervensystems führen.

Für den Kurs mit der Nummer Q30133P melden Sie sich bitte bei der Vhs unter der Tel.-Nr.: 03874 / 6 11 18.

Feng Shui

„Gesund leben, erfolgreich arbeiten in Harmonie mit der Umgebung“ ist das Motto dieses Informationsabends in der **Bibliothek Pampow** am **8. November 2001 um 18.30 Uhr**.

Feng Shui ist eine alte chinesische Wissenschaft und Kunst vom Leben in Harmonie mit der Umgebung. Sie verhilft uns zu guter Gesundheit und stärkt unser Immunsystem. Vitalität, emotionales und mentales Gleichgewicht werden gesteigert. Nach Feng-Shui-Kriterien sind viele unserer Gebäude kranke Häuser; entsprechend reagieren Menschen mit Müdigkeit, Erschöpfung und sogar Krankheiten. Mit den Techniken des Feng Shui können wir die Qualität von Energien erkennen, Disharmonien beseitigen oder schon während der Planung vermeiden. Anmeldungen nimmt die Vhs unter der Kursnummer O30011P telefonisch entgegen: 03883 / 72 40 11.

In diesem Jahr feiert der MSV Pampow seinen 11. Geburtstag.

Der Mecklenburgische Sportverein Pampow e.V. wurde am 22. Juni 1990 gegründet und gehört u.a. dem Landesfußballverband und dem Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern an.

Die Mitgliederzahl lag bei Gründung des Vereins bei 15 – heute gehören dem Sportverein bereits über 360 Mitglieder an, die nicht nur aus der Gemeinde selbst, sondern auch aus den umliegenden Dörfern und der Stadt Schwerin kommen.

Unser Verein gehört damit zu den zehn mitgliedstärksten Vereinen im Landkreis Ludwigslust.

Im Spielbetrieb stehen neben den Fußballern des MSV seit der Saison 1997/98 auch die Volleyball-Teams und seit dem 01.04.1999 auch die Kegler.

Der MSV Pampow e.V. verfügt über Fußballmannschaften in allen Altersklassen. Neben den Sportlern im aktiven Wettkampf- und Spielbetrieb betätigen sich viele Mitglieder des Vereins im Freizeitsport, so z.B. in den Bereichen Frauengymnastik, Badminton, Basketball, Fußball und auch Kegeln.

Hartmut Romba

11 Jahre MSV Pampow e.V.



Fußballer gesucht

Seid ihr zwischen 6 und 17 Jahre jung und habt Spaß in der Gemeinschaft des Fußballspiel im Verein zu betreiben?
Dann meldet Euch in einer der vielen Nachwuchsmannschaften des

MSV Pampow

Wir spielen mit unseren Mannschaften seit Jahren in der Kreis- und Bezirksliga.

Meldet Euch bei: Sportfreund Ralf Zientz ☎ 03865 - 4226
Sportfreund Rainer Herrmann ☎ 03865 - 4830

oder per eMail:
info@MSV-Pampow.de



Wer hat Lust ?

Ein wenig Bewegung zu fetziger Musik -
Das ist Aerobic !!!



Wo?

im Gemeindehaus
in Kothendorf

Wann?

Dienstag, 23.10.2001 um 19.30 Uhr
(dann immer dienstags)

Fragen?

Conny Ferner Tel. 6019



Zu diesem gesundheitsfördernden Schnupperkurs lädt der Sportverein Warsow alle Sportbegeisterten ein, die keine Lust auf den „Winterspeck“ haben. Bringen Sie Ihre Glieder und Muskeln in Schwung. Tun Sie etwas für Ihre körperliche Fitneß und bewegen Sie sich zu den Rhythmen moderner Musik.

*Viel Spaß wünscht der
Sportverein Warsow*

Der Verein stellt sich vor:

**MSV Pampow
e.V. 1990**

Vorstand:

Rainer Herrmann (Vorsitzender)
Kai-Uwe Trolldenier
(Stellvertreter des Vorsitzenden)
Jens Heysel (Geschäftsführer)
Hartmut Romba (Pressewart)
Klaus Schröter (Jugendwart)
Margret Engel (Frauenwart)
Gert Mayer (Finanzwart)

Aktuelle Mitgliederzahlen

<u>Sektionen:</u>	<u>Anzahl:</u>
Fußball	175
Volleyball	80
Gymnastik	45
Kegeln	29
Badminton	25
Basketball	10

Mitglieder gesamt: 364

**MSV Pampow im Internet:
www.MSV-Pampow.de**

**eMail:
info@msv-pampow.de**

Drachenfest im Zwergerland

- Wittenförden -

„Flieg mein Drachen, fliege
auf zum Himmelsdach.
Fliege hoch und segle
schnellen Wolken nach.“

Frei nach diesem Motto feierten die Kinder und ihre Erzieherinnen des Kindergartens in Wittenförden ihr alljährliches Drachenfest.

Drei Tage vom 9. bis 11. Oktober 2001 standen ganz im Zeichen der Drachen.

ein Spaziergang zum Sportplatz, um endlich die Drachen in die Lüfte zu schicken. Das Wetter konnte besser nicht sein - nur der Wind meinte es nicht so gut. Immer wieder versuchten Erzieher und Kinder gemeinsam, die Drachen in die Höhe zu bringen, doch kamen die Drachen nicht so recht zum Steigen. Nur zwei „Leichtgewichte“ unter ihnen bewiesen schließlich, dass ihr Revier hoch über den Baumwipfeln war.

Zum Abschluß malten die Kinder am letzten Tag noch ein schönes Drachenbild und hoffen für das nächste Jahr, dass sich der Wind mehr anstrengt.

Nachdem von den Kindern zunächst kleine Drachen gebastelt worden waren, gab es am zweiten Tag ein gemeinsames Frühstück mit selbstgebackenen Drachenkuchen. Danach startete gut gelaunt

Julia Menting & Doris Kruckow



„Da tut sich was“ -

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Pampow

Nachdem im Monat August diesen Jahres die Grundsteinlegung erfolgte, hat sich eine Menge getan auf der Baustelle neben dem EDEKA-Markt in Pampow.

Die Fundamente sind fertig und wenn es weiter so gut läuft, dann werden die Rohbauarbeiten im November abgeschlossen sein.

Das große Ziel der Gemeinde als Bauherr und aller am Bau beteiligten Firmen ist es, vor Wintereinbruch die Dacharbeiten fertigzustellen. Desweiteren sollen Fenster und Türen sowie die Tore für die Fahrzeuge möglichst noch vor Wintereinbruch eingesetzt werden, damit die am Innenausbau tätigen Firmen mit ihrer Arbeit beginnen können.

Sehr erfreut ist man auch darüber, dass das einheimische Bauunternehmen, die Dachdeckerei Rainer Thormählen die Dacharbeiten ausführen wird.

Wer also nach seinem Einkauf mal einen Blick zur Baustelle rüber wirft, wird erkennen „...da tut sich was!“

Text&Foto: Reiners

Anzeigen-Hotline:

Telefon: 0385 / 48 56 30 • Fax: 0385 / 48 56 324 • Handy: 0171 / 7 40 65 35

Herr Eschrich berät Sie gern!

Anzeige

Ihre neue Küche noch vor Weihnachten...?

Nur noch 7 Wochen...

und dann steht

...vor der Tür!

Weihnachten
und bald
der Euro

Fragen Sie nach unseren

Jahresend - „Schnäppchenangeboten“

und unserer Zusatzgarantie
über 8 Jahre.



1.799,- DM
919,81 D

incl. Ceranfeld mit Dual/Bräterzone



1.199,- DM
613,04 D



jetzt aber los!

KÜCHEN-STUDIO

TEINFATT G m b H

BOSCH
Hausgeräte

Ludwigsluster Str. 25 • 19294 Malliß • Telefon: (038750) 2 02 03
Käthe Kollwitzstr. 2b - Lindencenter • 19288 Ludwigslust • Telefon: (03874) 4 97 97
Hagenstr. 32 • 19230 Hagenow • Telefon: (03883) 72 79 95

musterhaus
kuchen
FACHGESCHAFT

delego
Schwerin

Adventsturniere 2001



Seit seiner Gründung im Jahr 1991 versucht der Reit- und Fahrverein „Zu den Eichen“ e.V. Pampow, der auf dem Reiterhof Eckhard Büsch, Friedensstraße 12 in 19075 Pampow sein zu Hause gefunden hat, Pferdefreunden aus allen Sparten dieses vielseitigen Sportes Möglichkeiten zu bieten, sich unter Gleichgesinnten entsprechend ihren Wünschen und Vorstellungen zu entwickeln. So finden sowohl Dressur- und Springreiter sowie Gespannfahrer, aber auch Freunde des Freizeit- und Westernreitens in unserem Verein einen Anlaufpunkt.

Der besondere Mittelpunkt in unserem Vereinsleben besteht jedoch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die einen Anteil von fast 70% an unseren Mitgliedern stellen. Um gerade in der heutigen Zeit möglichst vielen Kindern das Reiten, den Umgang mit den Tieren, aber auch ein anspruchsvolles Vereinsleben zu ermöglichen, versucht unser Verein ständig die Gradwan-

derung zwischen dem sehr kostenintensiven Pferdesport auf der einen Seite und einem möglichst geringen Unkostenbeitrag pro Mitglied auf der anderen Seite. Die Erfolge, die wir bei unserer Arbeit erzielen, lassen sich nicht nur durch gute Plazierungen auf den Turnieren messen. Hier geht es in erster Linie um die Freude am Sport, die Achtung vor dem Sportfreund „Pferd“ und um respektvollen Umgang miteinander. Nur durch die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Helfer und die Unterstützung von Sponsoren in Form von großen und kleinen Geld- und Sachspenden ist es uns noch möglich, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Besonders das alljährliche veranstaltete Adventsturnier erfreut sich großer Beliebtheit, besonders im Hinblick auf den Zusammenschluss der bereits in Pampow bestehenden Reit- und Fahrvereine soll unser diesjähriges Turnier ein Höhepunkt werden.

Nunmehr bereits zum 9. mal freuen sich nicht nur die Turniervveranstalter über den regen Zuspruch der jungen Reiter und Reiterinnen zum traditionellen Adventsturnier in der Zülower Reithalle, denn auch in den Vereinen der umliegenden Gemeinden sind Ross und Reiter in der Adventszeit wieder vom Turnierfieber befallen.

Soll der erste Turniertag am 25.11.2001 zum „Warmreiten“ und „Atmosphäre schnuppern“ genutzt werden, beginnen an den drei folgenden Adventssonntagen die eigentlichen Wettkämpfe. Hier heißt es dann, Punkte sammeln um die insgesamt 6 Wanderpokale.

Trotz des sportlichen Wettstreites wird nicht vergessen, dass Weihnachten unmittelbar bevorsteht und das bei jedem Wettstreit die Freude am Sport und an der Arbeit mit „Kumpel“ Pferd im Mittelpunkt steht.

Die Prüfungen sind für jedes Alter und für jede Leistungsstufe abge-

stimmt, so dass alle Kinder mit einbezogen werden können. Am Ende wird zwar ein Sieger für jede Prüfung ermittelt, aber Dank der Mithilfe vieler ist es möglich, jedem Kind für die Teilnahme an einer Prüfung eine kleine Aufmerksamkeit und Erinnerung an das Adventsturnier zukommen zu lassen. So ist nicht nur durch die geschmückte Reithalle auch für weihnachtliche Stimmung gesorgt.

Die Ausschreibungen für das Turnier können in den nächsten Tagen aus der Tagespresse entnommen werden oder sind selbstverständlich beim Veranstalter zu erfragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen und für unseren Kindern und Jugendlichen mit einer kleinen Spende das groß Adventsturnier zu einer noch schöneren Veranstaltung werden lassen.

RFV „Zu den Eichen“ e.V.

Anzeigen

Bauer Karl

setzt sich mit Dank, zum warmen Ofen auf die Bank.



So wird's im November:

Der 1. ist ein schöner Tag, am 2. und 3. ist es morgens geforen, am Tage klar.

Vom 4. bis 6. sind schöne warme Tage, am 6. regnet es dann die ganze Nacht.

Vom 7. bis 13. ist es trüb und kalt, bisweilen nieselt es ein wenig.

Der 14. ist windig und trüb mit Regen, am 15. wird der Wind stärker, und es fällt Schnee.

Vom 16. bis 19. ist es unbeständig, vom 20. bis 27. fällt starker Regen, bisweilen mit Schnee vermischt.

Am 28. ist es ziemlich schön, der 29. und 30. sind trüb und sehr kalt.

Novemberwasser auf den Wiesen, dann wird das Gras im Frühling sprießen.

Hat Martini (11. Nov.) einen weißen Bart, wird der Winter lang und hart.

Die heilige Kathrein (25. Nov.) läßt den Winter rein.

Fällt im November das Laub zu Erden, dann wird's ein guter Sommer werden.

Im November Mist gefahren, soll das Feld vor Mäusen wahren.



Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

VÖLZER

Inh. Torsten Völzer

Handelsstraße 16
19061 Schwerin

Tel./Fax: 0385 / 6 47 02 61 • Auto-Tel.: 0172 / 3 89 39 20

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt
- Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst



MAIK

MICERA

Ihr Fliesenlegermeister

◇ Fliesen

◇ Platten

◇ Mosaik

Ahornweg 10
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65

Telefax: 03865 / 78 70 66

Funk: 0173 / 2 01 49 06

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Umstellung von DM auf EURO ab 01.01.2002

Umrechnungsbeispiele

Zweckverband Schweriner Umland – Trinkwasserversorgung und Abwasserversorgung –

Information für unsere Kunden zur Umstellung von DM auf EURO ab 01.01.2002

Der Zweckverband Schweriner Umland führt ab 01.01.2002 die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung von DM auf EURO durch.

Wir informieren über die wichtigsten Veränderungen:

- 1 EUR = 1,95583 DM
- Die Gebühren für Trinkwasser und Abwasser und die Beitragssätze für Abwasser werden nach dem im Punkt 1 genannten Umrechnungsfaktor exakt umgerechnet. Die umgerechneten Beträge werden – in Kulanz für unsere Kunden – in der zweiten Stelle nach dem Komma immer abgerundet.
- Mit der Umstellung von DM auf EURO erfolgt keine Erhöhung und keine Senkung von Gebühren und Beitragssätzen. Erhöhungen oder Senkungen der Gebühren und Beitragssätze erfordern immer eine Änderung der bestehenden Satzungen, die nur auf Beschluss der Verbandsversammlung erfolgen kann.

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte unter
Tel.: 0 38 61 / 30 21 16 an.

Die WEMAG AG als unser kaufmännischer Betriebsbesorger steht Ihnen ebenfalls gern unter
Tel.: 0385 / 755-2-755 zur Verfügung.

TRINKWASSERVERSORGUNG – Trinkwassergebühren

	in DM		in EUR	
		brutto (7% USt.)		brutto (7% USt.)
Grundgebühr Qn 2,5	DM/Monat	5,35	EUR/Monat	2,73*
Mengengebühr	DM/m ³	2,88	EUR/m ³	1,47

Trinkwassergebühren sind laut Gesetzgebung in brutto auszuweisen (incl. 7% USt.)

* hier wurde in der 2. Kommastelle abgerundet, obwohl rechnerisch aufzurunden wäre.

ABWASSERVERSORGUNG – Abwassergebühren für kanalgebundene Entsorgung

	in DM	in EUR	in DM	in EUR
	Grundgebühr		Mengengebühr	
	DM/WE a	EUR/WE a	DM/m ³	EUR/m ³
Entsorgungsbereich 1 (KA Schwerin)	120,00	61,35*	7,70	3,93*
Entsorgungsbereich 3 (kleine KA)	0		5,00	2,55*
Entsorgungsbereich 4 (große KA)	60,00	30,67*	7,70	3,93*
Entsorgungsbereich 5 (Oxydationsteiche)	0		3,00	1,53
Entsorgungsbereich 7 (Crivitz)	0		4,73	2,41*
Niederschlagswassergebühr Crivitz	DM/m ² a 0,67	EUR/m ² a 0,34		
Einbau Gartenwasserabzugszähler	DM 80,25	EUR 41,03		

* hier wurde in der 2. Kommastelle abgerundet, obwohl rechnerisch aufzurunden wäre.

ABWASSERVERSORGUNG – Beitragssätze für den Anschluss an die kanalgebundene öffentliche Abwasseranlage

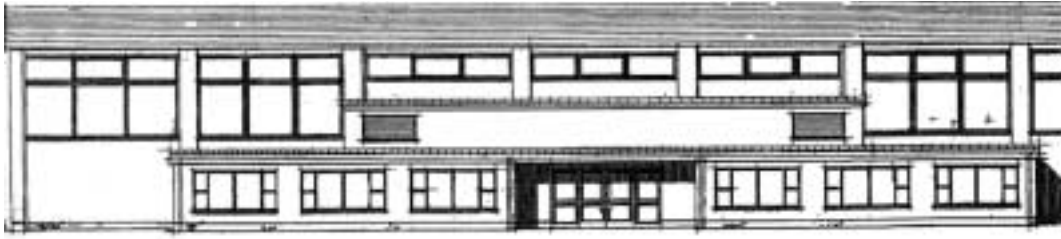
	DM/m ²	EUR/m ²	DM/m ²	EUR/m ²	DM/m ²	EUR/m ²
	Kanalbau-beitragssatz		Kläranlagen-beitragssatz		Regenwasser-beitragssatz	
Entsorgungsbereich 1 (KA Schwerin)	24,21	12,37*	0		0	
Entsorgungsbereich 3 (kleine KA)	22,37	11,62	3,46	1,76*	0	
Entsorgungsbereich 4 (große KA)	18,92	9,67*	7,77	3,97	0	
Entsorgungsbereich 5 (Oxydationsteiche)	7,09	3,62*	1,74	0,88*	0	
Entsorgungsbereich 7 (Crivitz)	17,40	8,89*	7,63	3,9	13,36	6,83

* hier wurde in der 2. Kommastelle abgerundet, obwohl rechnerisch aufzurunden wäre.

ABWASSERVERSORGUNG – Gebühren für Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

	in DM		in EUR	
Abholgrundgebühr	DM/a	25,00	EUR/a	12,78
Abholzusatzgebühr	DM/m ³	12,76	EUR/m ³	6,52
Reinigungsgebühr Klärschlamm aus Kleinkläranlagen	DM/m ³	34,44	EUR/m ³	17,60*
Reinigungsgebühr für Abwasser aus abflusslosen Gruben	DM/m ³	3,91	EUR/m ³	1,99*

* hier wurde in der 2. Kommastelle abgerundet, obwohl rechnerisch aufzurunden wäre.



ANSICHT NORD

So wird sie einmal aussehen: Die Amtssporthalle in Stralendorf

Investieren Sie in die Zukunft!

Alle Mitbürger, Unternehmen und Banken aus der Region sind angesprochen, mit einer Spende den Neubau der Amtssporthalle in Stralendorf zu unterstützen.

Die Baustelle befindet sich hinter der Grundschule Stralendorf auf einer Grundstücksfläche von über 5000 m².

Sie können also vor Ort beobachten, wie der Neubau voran geht und sich davon überzeugen, daß Ihre Spende auch wirklich ankommt.

Ihre Unterstützung in ein zukunftsorientiertes Projekt, dient vor allem unseren Kindern.

**Machen Sie mit!
Spenden Sie
für die
Amtssporthalle!**

**Spendenkonto:
Amt Stralendorf
Raiffeisenbank Plate
BLZ: 230 641 07
Kto.: 206 300**

**VR-Bank Schwerin
BLZ: 140 914 64
Kto.: 810 100**

**Sparkasse Ludwigslust
BLZ: 140 520 00
Kto.: 166 0000 951**

*Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!*

Tel. 0385 / 48 56 30
Fax: 0385 / 48 56 324

**Probleme mit
alten Treppen?**

Wir sind der Spezialist
für Treppenrenovierungen!

FRANK KIECKSEE

19288 Ludwigslust - Bauernallee 17
Tel. 0 38 74 / 2 11 31 Fax: 2 08 64

Der Bullerjan®



Der ungewöhnliche
Wärmeluftofen sorgt für
gemütliche Wärme. In
sechs Größen lieferbar.
Von 6 bis 45 kW.
Fordern Sie Info an!

FRANK KIECKSEE

19288 Ludwigslust - Bauernallee 17
Tel. 0 38 74 / 2 11 31 Fax: 2 08 64

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e. V.

.....

Wir betreuen Sie ...

... von A-Z und fertigen Ihre

Einkommenssteuererklärung.

Dies alles erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nicht-selbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

**Beratungsstelle:
19075 Pampow
Bahnhofstraße 35
Tel./Fax: 0 38 65/5 64**

kostenloses Info-Telefon:
08 00-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: vlh@vlh.de

**Anzeigen-
beratung:**

**Herr Eschrich
0171 / 7 40 65 35**

Ein Angebot, das überzeugt!

FlüssigGas von HanseGas

FlüssigGas

→ **preisgünstig:**

69 Pf pro Liter FlüssigGas, zzgl. Mehrwertsteuer

HanseGas liefert FlüssigGas zum garantierten Festpreis – eine Anpassung nehmen wir jährlich zum 1. Oktober vor, entsprechend der Entwicklung unserer Einkaufspreise.

→ **fair:**

Nur 2 Jahre Mindestlaufzeit

→ **zuverlässig:**

48.000 Kunden aus Haushalten, Industrie und Gewerbe setzen auf HanseGas als Partner für Energie.

Rufen Sie uns an, wenn Sie bereits FlüssigGas nutzen, Ihre Heizung modernisieren wollen oder die Energielösung für Ihren Neubau suchen. Unsere qualifizierten Mitarbeiter beraten Sie gerne!



Ansprechpartnerin: Andrea Bittner

Tel.: (03 85) 57 50-1 90, Fax: (03 85) 57 50-5 51 90, E-Mail: bittner@hansegas.de

Mo. bis Do. 7.00 - 17.00 Uhr, Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Wir schaffen Lebensqualität

HGW HANSE GAS GMBH

Wismarsche Straße 302 · 19055 Schwerin · Tel.: (03 85) 57 50-0 · E-Mail: info@hansegas.de · Internet: www.hansegas.de

Ortschronistin engagiert sich für Wittenförden



Das Jahr 2001 steht ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Allerdings gibt es dafür keine eindeutige Definition, denn dafür sind die Tätigkeiten zu vielschichtig. Eines liegt aber allen Ehrenämtern zugrunde: man muss sich kreativ und aktiv und mit Herz und Seele einbringen können. Ganz besonders aktiv in diesem Sinne ist **Frau Gerda Nemitz aus Wittenförden**.

Dort ist sie den meisten Einwohnern gut bekannt. Aber längst nicht alle sind über die umfangreichen Arbeiten dieser rüstigen Rentnerin informiert.

Ihr Herz und demnach auch ihr Hauptaugenmerk gehört der Aufarbeitung der Dorfchronik.

Dabei bedeutet Chronistenarbeit das

kontinuierliche Festhalten des Alltags in schriftlicher Form.

Ihr kommt eine große Bedeutung für die Zukunft zu, denn an ihr sollen auch spätere Generationen noch unser heutiges Leben nachvollziehen können, ähnlich wie wir uns heute an alten Chroniken über die Vergangenheit informieren.

Dabei liegt es Gerda Nemitz fern eine „sogenannte Chronik im klassischen Sinne“ anzufertigen. Auf keinen Fall möchte sie nur eine bloße chronologische Auflistung von Jahreszahlen mit den dazugehörigen Ereignissen.

Im Gegenteil, die Chronik soll nicht nur mit bloßen Fakten gespickt, sondern mit Leben erfüllt werden. Dazu gehören vor allem die dörflichen

Aktivitäten, also auch die Geschichten vom Leben der Dorfbewohner. Diese sollen aufgespürt und in Wort und Bild festgehalten werden. Natürlich ist diese Arbeit noch viel zeitraubender, als nur in Archiven in staubigen Akten zu stöbern. Hierzu muss man sprunghaft und vor allem jederzeit in den Startlöchern stehen. Und so ist es nicht verwunderlich, wenn wir die agile Frau hier und da wie einen rasenden Reporter mit dem Fotoapparat durch Wittenförden streifen sehen.

In Wittenförden wird zur Zeit an verschiedenen Projekten gearbeitet. Einmal an der Erfassung von alten Akten und deren Auswertung und gleichzeitig die Dokumentation der Gegenwart in Wort und Bild.

Zusätzlich zu der Chronik konnten bisher einzelne Vorhaben verwirklicht werden, bzw. stehen kurz vor ihrer Fertigstellung:

- Chronik der FFW Wittenförden
- Dokumentation über die Namensgebung der Schule Wittenförden in „Dr.-Otto-Steinfatt-Schule“
- Chronologie der Kirche Wittenförden
- Chronik der Schule in Wittenförden

Besonders stolz kann die Gemeinde auf das Buch „Ein Dörf in uns Heimat“ sein, das auf wesentliche Initiative und Zuarbeit von Gerda Nemitz und ihrem Bruder Rudolf Wissel entstanden ist. So manche Stadt kann

sich daran ein Beispiel nehmen. Die Wittenförden An-sichtskarten und die beiden Kalender aus den Jahren 1994 und 2000 gehen ebenfalls auf ihr Konto.

Ein großer Wunsch der traditionsverpflichteten Frau ist es, ein schönes Gemeindegewappen mit dem sich alle Wittenförden identifizieren können, am Gemeindehaus weithin sichtbar prangen zu sehen. Somit wird klar, dass ihre ganze Initiative auf das Vorantreiben in Form von Anregungen zu dem Gemeindegewappen gerichtet waren und sie wesentlichen Anteil am Gelingen des Vorhabens hat.

Wenn es um Probleme bei der Ahnenforschung, Auswanderung nach Amerika oder sonstige historische Details geht, wird Gerda Nemitz oft und umfangreich um Hilfe gebeten. Ganz aktiv kümmert sich Gerda Nemitz auch um die Vergabe von Grabstellen auf dem hiesigen Friedhof.

Bei all den vielen Vorhaben und Projekten bleibt kaum noch Zeit für die vier Enkelkinder. An sie werden so wichtige Dinge wie Mecklenburger Tradition, Brauchtum und natürlich das Plattdeutsche weitergegeben.

Zu ihrem Geburtstag am 26.10.2001 wünschen wir ihr nachträglich alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Schaffenskraft verbunden mit dem Wunsch, dass sie noch viele Jahre lang zum Wohle der Gemeinde Wittenförden aktiv sein kann.

Angelika Ende

Anzeige



EDEKA

www.edeka.de/nord

aktiv Markt Lüdke

Ahornstr. 25, 19075 Pampow

Der Frischemarkt in Ihrer Nähe

*Kauf auf Kommission *Tchibo *Geschenkservice

*Plattenservice aller Art

*Hausbelieferung: faxen oder rufen Sie uns an,
wir liefern donnerstags Ihre Ware direkt ins Haus(zuzügl.
5,- DM Transportkosten)

**!!! Tolle Sonderangebote in der Woche vom
26.11.2001 bis 01.12.2001 !!!**

3 Jahre EDEKA in Pampow

Tel.: 03865/787633 Fax: 03865/787634